

Jegentlich gemacht vund gegeben word darvnder man alle Sach darzu brief vnd  
brieff not ist Dullen ver schreiben vund versigt worden alsoff die vorgenant  
Stat der bedarff vund woltige yedes Jahr zu ratgeben genomen worden die  
Dullen das selb. Innsige Jungeben vund es besorgen vund bequiten geschicklich als  
man in andern staten thut an alles geverd vund die vorgeschriben punt vund  
Artikel haben wir der gegenant Stat je hogen besitt vund besitten die auch wir  
selich vuy an vnser oder vnser Erben vnderrieffen vund behalten vnser  
auch die zennunnen vund je meren nach dem vund wir je rat worden das  
des notturst des auch angeord. Vund der zu vorkund gessen wir vnser gros  
fürstliche Innsige gericht an diesem Brieff. Der geben ist auff Tyrol an  
Jacobs. Abent des heiligen Jweelboten Nars Christi geburte dreuhun  
hundert Jahr darnach in dem ainem vund. Archbischof. Jahr. D  
E

6

Wir Friedrich vom gots Gnaden Herzog zu Österreich zu Steyr zu Kärnten vnd zu  
Crain Graue zu Tyrol zu Eubietum dem Erben vngern vnsern lieben getrewen  
Dem Landtrichter zu Grizz. N. dem Statrichter zu hogen vund den leuten gemain  
lich daselbe gegenwertigen vund künfftigen vnser gnad vund aller gnet. Also  
Irre nerst von alter geprengem vund notturst wegen ain ordnung ainhelllich vnd  
mit gemainen rat vund vnderlich ain rat auß den Edeu aus dem durg vund  
aus dem dawlent aduirt all dargem sullen geschandlet werden ober komen seit  
Also haben wir vnsern wolkem in derselben ordnung gegeben vund besitten die  
wissenlich mit dem brieff vund empfen auch vund wollen ernstlich das zu disselb  
ordnung also haltet vund die macht abgeen lassen damit auch vund inuirtlich ain  
künfftigen vund andern sachen billig vund gleich widerwar vund anser peen darv  
ainig werdt. Also weliche Landtrichter vund Statrichter die ordnung dar zu  
ober komen seit. Oberfür vund die macht giet das der die peen die zu dar auf sezt  
zumaltigheit geb. Vund die wollen wir auch an all gnad von in nemen. Wer